LEXIKA

06-1-103 ***Großes Lexikon der Astrologie***. - [Sonderausg.]. - [Bonn] : Lempertz, 2003. - 640 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-933070-43-0 : EUR 9.95
[7704]

Die traditionsreiche Bonner Buchhandlung Lempertz nahm ihr seit der Gründung 1845 mit Unterbrechungen gepflegtes Verlagsgeschäft im Jahre 1997 mit der Gründung der „Edition Lempertz“ wieder auf, „um so das Bücherangebot der Buchhandlung sinnvoll abzurunden und zu ergänzen“. Das Buchprogramm sollte sich besonders mit katholischer Theologie und mit regionalen Publikationen befassen. Ein Blick auf die Internet-Präsentation des Hauses zeigt allerdings, daß das Verlagsprofil sich anders entwickelt hat als geplant.[1] Verwirklicht wurde die Produktion regionaler Kalender und Wanderführer; statt theologischer Literatur finden sich hingegen ein anonymes Werk über Nostradamus und das hier anzuzeigende, ebenfalls anonyme umfangreiche ***Große Lexikon der Astrologie***.
Der Verzicht auf die üblichen Titelangaben - es fehlen Verfasser oder Herausgeber sowie der Verlagsort - ließ zunächst vermuten, daß es sich um die verdeckte Lizenzausgabe eines bereits im Handel befindlichen Titels handeln könnte. Die Durchsicht des Online-Katalogs der Deutschen Nationalbibliothek und des GVK zeigte aber, daß es offenbar keine neueren deutschsprachigen Astrologie-Wörterbücher des hier angebotenen Umfangs gibt. Die zahlreichen Veröffentlichungen, die ein Retrieval mit den Suchbegriffen *Astrologie – Wörterbuch* und *Astrologie – Lexikon* erbrachte, waren sämtlich etwa nur halb so umfangreich wie unser „großes Lexikon“ oder erheblich dünner. Wir vermuten daher eine mehr oder weniger mechanische Kompilation aus verschiedenen, bereits vorhandenen Werken.
Der Verlagskatalog kennzeichnet die Publikation mit folgenden Sätzen: „Die Astrologie ist eine der ältesten Wissenschaften und fasziniert die Menschen seit jeher. Vor allem aber soll es Spaß machen, sich mit dem Einfluss der Sterne zu beschäftigen und daraus vielleicht einige überraschende Erkenntnisse zu gewinnen. In diesem Lexikon finden Sie Antworten auf alle Ihre Fragen!“ Die (ebenfalls anonym gebliebene) Einleitung des Buches selbst gibt immerhin Hinweise auf den intendierten Zweck und Benutzerkreis. „Diese (!) Buch ist kein Lehrbuch im eigentlichen Sinn. Es versteht sich als ein Instrument für praktische Lebenshilfe. Das Potenzial der Astrologie ist: sich selbst erkennen, seine Stärken und Schwächen - und die Schwächen dann in Stärken zu verwandeln“; und später: „In den nachfolgenden Kapiteln werden die Grundlagen der Astrologie erläutert und Ihnen verständlich und nachvollziehbar vermittelt. Die Säulen der Astrologie: die Planeten, die Fixsterne, der Tierkreis und das Häusersystem werden behandelt. Die Planeten-Aspekte, Rechnerische Punkte, Transite, Direktionen

[1] www.buchhandlung-lempertz.de (2006-07-04)

sind weitere wichtige Themen, bevor wir zur Berechnung eines HOROSKOPS kommen“ (S. 6). Ein übersichtliches Register enthalte die einzelnen Stichpunkte mit den Hinweisen auf die zugehörigen Textstellen, erklärt die Redaktion anschließend - aber das Register fehlt.
Der Band zerfällt in 66 Einzelabschnitte, in denen zunächst die astronomischen, anschließend die astrologischen Grundbegriffe erläutert werden. Mit *II. Kapitel – Das Horoskop* (es gibt keinen *erstes Kapitel* benannten Text!) beginnt auf S. 67 der Haupttext mit der Überschrift *Der Zodiak*. Er beschreibt zunächst die Kennzeichen der zu den Sternbildern gehörenden *Menschentypen* nach den Kategorien Gesundheit - Beruf, Geld - Liebe und Partnerschaft und gibt eine Liste berühmter Personen des jeweiligen Sternzeichens. Anschließend werden die Planeten mit den Sternzeichen kombiniert in der Form „Uranus im Skorpion: Kennzeichen Regeneration, rasche Veränderung, vorherbestimmte Kämpfe, Gewalt. Gefahr, rücksichtslos, okkulte Explosion, rebellisch, Astrologie ...“ (S. 220). Die Bedeutung der *Häuser* für das Einzelhoroskop wird in einem weiteren Abschnitt ähnlich konkret dargestellt („Uranus im vierten Haus: Aufbruch, Freiheitsdrang, Familienlösung ...“ S. 357). Handelt es sich bei all diesem noch um, allerdings unsäglich simplifizierte, allgemeine astrologische Überlegungen für das Individualhoroskop, so gerät der Leser mit dem *Mondhoroskop* (ab S. 440) in den Bereich der New Age-Literatur: Am Mondstand orientierte Ernährungsregeln, Gesundheitsratschläge („Wie sage ich’s meinem Arzt?“ S. 464) und „Tipps für die Landwirtschaft“ (S. 529) helfen dem Gläubigen auf die Sprünge.
Wir können hier wohl abbrechen. Rasch zusammengefummeltes Bastelbuch für Hobbyastrologen und Fans des Wassermannzeitalters. Ohne Relevanz.

Willi Höfig

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb